



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Landeshauptstadt Hannover sucht eine*n

Stadt- und Regionalplaner*in EG 14/A 14

für das Sachgebiet Flächennutzung und Standortplanung für den Fachbereich Planen und Stadtentwicklung.

Für eine zukunftsfähige und nachhaltige Stadtentwicklung ist es erforderlich, die Veränderungen und Entwicklungen in der Stadt strategisch-planerisch und konzeptionell zu begleiten und zu steuern. Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere die Erarbeitung von flächenbezogenen strategischen Konzepten und herausgehobenen gesamtstädtischen Fachplanungen, insbesondere zu den Themen Gewerbe und Einzelhandel. Als Stadtplaner*in erarbeiten Sie Planungsziele für die vorbereitende Bauleitplanung und wirken bei der Umsetzung in die verbindliche Bauleitplanung mit (z.B. zu Einzelhandel, Gewerbeplanung, Wohnen, Klimawandelanpassung, Freiraumplanung).

Ihre Aufgaben

- Flächenbezogene strategische Konzepte und Rahmenplanungen einschließlich Umsetzung der Ziele in die Bauleitplanung
- Beobachtung der wirtschaftlichen, ökologischen und stadtplanerischen Entwicklungstrends sowie Überprüfung der Folgen und Handlungsnotwendigkeiten für die städtebauliche Entwicklung
- Begleitung von Gewerbeansiedlungen und Nachnutzungskonzepten für Gewerbegebiete in enger Abstimmung mit der Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Hannover sowie Fortführen der Potenzialflächen-Datenbank
- Erstellung, Aktualisierung und Controlling von Konzepten zum Einzelhandel und zu Vergnügungsstätten
- Betreuung der Einzelhandelsbetriebe und Bearbeitung der Themen Standortsicherung und Standortentwicklung
- Abstimmungen mit der Regional- und Landesplanung sowie Umsetzung des „Gegenstromprinzips“ für die städtischen Belange und bei Gesetzesänderungen

Sie verfügen über

- ein entsprechend abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (z.B. Master, Diplom (Universität)), vorzugsweise in den Studienbereichen Stadt- und Regionalplanung, Raumplanung, Geographie
- oder die Befähigung der Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt der Fachrichtung Technische Dienste
- Die Ausschreibung richtet sich auch an Personen, die nicht über einen der o.g. Abschlüsse, allerdings über gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen verfügen („Sonstige Beschäftigte“).

Darüber hinaus verfügen Sie über folgende Fähigkeiten und Kompetenzen:

- Fundierte fachliche Kenntnisse und mehrjährige Erfahrungen im Bereich Stadt- und Regionalplanung sowie im Planungsrecht
- Kenntnisse in der Landesplanung und Interesse an der Vertiefung der o.g. Schwerpunkte
- Die Fähigkeit zur Entwicklung konzeptioneller und strategischer Lösungsansätze
- Eigeninitiative und hohe Verantwortungsbereitschaft
- Organisationsfähigkeit, Sorgfalt und Belastbarkeit
- ausgeprägte Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und fachlich sichere Argumentationsfähigkeit

- Gender- und Diversitykompetenz
- Für die Arbeit ist das sichere Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift erforderlich (Sprachniveau C1 des GER). Personen, die ihren Schulabschluss an einer nicht deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen diese Sprachkenntnisse durch ein entsprechendes Zertifikat nachweisen.

Wir bieten

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe im öffentlichen Dienst
- einen sicheren Arbeitsplatz, sowie eine attraktive Vergütung
- Home-Office-Möglichkeiten und flexible Arbeitszeitmodelle
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr bei einer 5-Tage-Woche
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen eine Jahressonderzahlung
- eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung
- im Einzelfall eine Leistungsprämie
- ein attraktives Job-Ticket für den öffentlichen Personennahverkehr
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- Dienstrad-Leasing
- attraktive Sport- und Gesundheitsangebote

Hinweise und Werte

Die Eingruppierung richtet sich nach Entgeltgruppe 14 TVöD (A I 4 Anlage 1 – Entgeltordnung (VKA)). Der Arbeitsplatz ist für die Bewerbung von Beschäftigten im Tarifbereich sowie von bereits Verbeamteten offen. Der Stellenwert entspricht bei einer Dienstpostenbewertung der Besoldungsgruppe A 14.

Die Vollzeitstelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet mit wöchentlich 39 bzw. 40 Stunden für Verbeamtete zu besetzen. Die Stelle ist Teilzeit geeignet. Wir kommen gern mit Ihnen über praktikable Arbeitszeitmodelle ins Gespräch.

Die Landeshauptstadt Hannover hat das Ziel, die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Stadtverwaltung abzubilden. Sie erkennt damit Vielfalt als wichtigen Teil ihrer Unternehmenskultur an und ist bestrebt, ein offenes Arbeitsumfeld zu schaffen, das Menschen unabhängig von ihrer ethnischen, kulturellen und sozialen Herkunft, ihres Alters, ihrer Behinderung, ihrer Religion sowie ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität gleiche Chancen bietet.

Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir bestärken insbesondere Menschen mit einer Migrationsbiografie sich zu bewerben. Weitere Informationen und Hinweise über die Landeshauptstadt Hannover als Arbeitgeberin und das Stellenbesetzungsverfahren finden Sie unter <https://karriere.hannover.de/>.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Für Rückfragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Bake (Tel. 0511/168-45744, Theresa.Bake@hannover-stadt.de) als Ansprechpartner*in zur Verfügung. Für inhaltliche Fragen zur Stelle wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Ruprecht (Tel. 0511/168-43901, Mei-Ing.Ruprecht@hannover-stadt.de).

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte mit Ihrer vollständigen und aussagefähigen Bewerbung bis zum 04.09.2024 unter Angabe der Ausschreibungsziffer 30810-1074 online über unser Bewerbungsportal oder per Mail an Bewerbung@hannover-stadt.de.

Noch nichts Passendes dabei?

Dann bleiben Sie mit uns im Kontakt. Wir freuen uns auch über Initiativbewerbungen und beraten Sie gern über die vielfältigen Einstiegsmöglichkeiten.

Für interne Bewerbungen wird auf die geltenden LHH-spezifischen Regelungen verwiesen.